



JaWa

Jahresabschlussinformationen 2024
für die Wasserversorger im kooperativen Wasserschutz NRW

INHALT

1. Wasserschutz auf dem Feldtag der LWK NRW
2. Regionale Arbeitsgemeinschaften
3. Beraterfortbildungen, -tagungen, Workshops
4. Personelles
5. Sonstiges
6. Ausblick 2025

Aus der Arbeit des kooperativen Wasserschutzes der LWK NRW

1. Wasserschutz auf dem DLG-Feldtag

Der Wasserschutz war beim DLG-Feldtag auf Gut Brockhof in Erwitte mit Informationen zum kooperativen Wasserschutz und der WRRL vertreten. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit sich über die Aktivitäten im kooperativen Wasserschutz zu informieren. Am Stand wurden Wurzelkästen mit verschiedenen Zwischenfrüchten ausgestellt. Auch der Staatssekretär im MLV Dr. Berges und der Direktor der LWK NRW sowie die Präsidentin des LANUV informierten sich über die Tätigkeiten im Wasserschutz. Auf großes Interesse stieß auch der Regensimulator der Bayrischen Landesanstalt für Landwirtschaft, die der Sachbereich Wasserschutz für den Stand gewinnen konnte.



2. Regionale Arbeitsgemeinschaften

Auf allen Sitzungen der Regionalen Arbeitsgemeinschaften wurden die neue Trinkwassereinzugsgebieteverordnung von den Wasserversorgungsunternehmen vorgestellt.

Die **RAG Niederrhein** fand am 13.3.2024 mit 25 Sitzungsmitgliedern auf Haus Riswick in Kleve statt. Der Dienststellenleiter gab einen Überblick über das Versuchs- und Bildungszentrum und die Landwirtschaft im Kreis Kleve. Die Kooperationsberater berichteten über Demoanlagen zum Zwischenfruchtanbau mit und ohne Herstdüngung und reduziertem Herbizideinsatz durch Rohrschwengeluntersaaten im Mais sowie die Tätigkeiten in den Kooperationen im Kreis Kleve. Der Vertreter der UWB des Kreises Kleve schilderte in einem interessanten Vortrag die Entwicklung der Landwirtschaft und der Kooperationen von Beginn der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Niederrhein bis heute.

Auf der **RAG Köln-Aachener Bucht** am 15.3.2024 an der Kreisstelle der LWK in Düren mit 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern standen die Themen „Was muss bei den Wasserentnahmerechten für die Landwirtschaft beachtet werden?“ und die Tätigkeiten der Kooperationen im Kreis Düren auf dem Programm.

Die **RAG Mittelgebirge** fand mit 23 Zuhörerinnen und Zuhörern am 20.3.2024 im Aqualon an der Dhünntalsperre mit einem Rundgang durch die Ausstellungsräume statt. Der Vertreter des Wupperverbandes berichtete über die Dhünntalsperre und ihre Besonderheiten. Weitere Themen waren der Einsatz einer Pflanzenschutzspritze zur Einzelpflanzenbehandlung für Ampfer im Grünland und die Kooperationen im Bergischen Land.

Auf der **RAG OWL** am 21.5.2024 mit 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den Stadtwerken Gütersloh berichtete der Berater der Flächenkooperation Rheda-Wiedenbrück über seine Tätigkeiten. Vom Ingenieurbüro wurden die in der Kooperation Paderborn vorgenommenen Bodenkartierungen vorgestellt. Weitere Themen waren die Aktivitäten in den Kooperationen der Stadt und der Stadtwerke Gütersloh und Aktuelles aus den Modellbetrieben in OWL.

Auf der **RAG Münsterland**, die an der Kreisstelle der LWK in Coesfeld stattfand, waren am 23.10.2024 29 Mitglieder anwesend. Von Seiten der Wasserversorgungsunternehmen wurde die Problematik des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln bei der Trinkwasserförderung vorgestellt. Aus der Kooperationsberatung gab es einen Vortrag zur mechanischen Unkrautbekämpfung als Baustein in der Herbizidstrategie im Mais und

ein Modellbetriebsberater gab einen Überblick über die Aktivitäten auf den Modellbetrieben im Münsterland.

3. Beraterfortbildungen, -tagungen, Workshops

Zu **QGIS** fanden auch in 2024 zahlreiche online-Schulungen für das Wasserschutz-Beratungsteam statt. Dem Beratungsteam steht jetzt auch ein Viewer zur Verfügung, in den alle relevanten Layer (Feldblöcke, Kooperationsgebiete, Wasserschutzgebiete, WRRL-Gebiete, Bodenarten, Nmin-Flächen, etc.) eingesehen werden können. Das mit dem QGIS-Programm ausgestattete Beratungsteam wird nach wie vor durch den zentralen Support beraten. Dieser umfasst die Unterstützung und Schulung, z. T. vor Ort sowie die telefonische Beratung und die Bereitstellung von Daten und Auswertungen.

In 2024 fanden methodische online- bzw. Präsenzseminare, **speziell für das Wasserberatungsteam**, statt, die die Besonderheiten der Wasserschutzberatung und Folgerungen für Rolle, Auftreten und Kommunikation in der Beratungsarbeit beinhalteten.

Über das ganze Jahr wurde das Kooperationsberaterteam fachlich von den Kolleginnen und Kollegen des **Sachbereichs Düngung** zu den Inhalten der DüV und deren Umsetzung in die Programme der LWK geschult. So fanden zahlreiche Veranstaltungen in den Beratungsregionen zum Nährstoffvergleich, Stoffstrombilanz und Düngbedarfsermittlung sowie zum Düngportal statt.

Ein weiteres Format der LWK ermöglicht es dem Wasserschutzteam sich **fachübergreifend** über wichtige Themen für Ihre Beratungstätigkeit zu informieren. Die einstündige digitale Veranstaltung behandelte in 2024 die Themen Klimaschutz und Landwirtschaft, Ausnahmen zur bodennahen, streifenförmigen Aufbringung DüV § 6 (3), die GAP 23, mechanische Unkrautbekämpfung, Reihendüngung im Gemüsebau und Zwischenfrucht-Exaktversuche.

Auf den **Ackerbaufeldtagen** erhielten die Beratungsteams der LWK über Aktuelles aus dem Versuchswesen, zu Sortenversuchen sowie anbautechnischen Versuchen zu Düngung und Pflanzenschutz informieren. Einige Beraterinnen und Berater aus dem Kooperationssteam haben mit den Landwirtinnen und Landwirten die Feldtage besucht, um die Ergebnisse für die Kooperationsarbeit zu nutzen.

Fachexkursion



Vom 25.6.-27.6.2024 fand eine Fachexkursion mit 31 Beraterinnen und Beratern nach Unterfranken in den Raum Würzburg statt. Der erste Programmpunkt waren die Versuchsfelder der Uni Gießen in Groß-Gerau, wo sich die Gruppe über die WRRL-Beratung in Hessen informierte und die Flächen zu Versuchen mit Silizium besichtigte.

Am zweiten Tag fanden Besichtigungen entlang der Wertschöpfungskette der Initiative „Wasserschutzbrot“ der Aktion „Grundwasserschutz in Bayern“ statt. Das Wasserwerk der Fernwasserversorgung Franken in Sulzfeld-Marktsteft ist Projektpartner. Hier erfuhr die Gruppe alles Wissenswerte über die Idee, Finanzierung und Mitglieder des Projekts. Bei einer Führung durch das Wasserwerk und den

FWF-Schaubrunnen, konnten interessante Einblicke gewonnen werden. Die Besonderheiten beim Anbau, der Düngung und der Vermarktung erklärte ein Nebenerwerbslandwirt an seinem Weizenacker. Der Weizen wird zur Gründleinsmühle geliefert, wo das Getreide für die teilnehmenden Bäckereien mit der notwendigen Qualitätssicherung vermahlen wird. Entscheidend dabei ist, dass die richtigen Weizensorten verwendet werden. In den letzten Jahren sind in der Züchtung große Erfolge bei der Proteinqualität der Weizensorten erzielt worden, wodurch das Mehl trotz niedrigerer Protein- bzw. Klebergehalte hervorragende Backeigenschaften besitzt.



Das regionale, ressourcen- und klimaschonend erzeugte Endprodukt konnte die Gruppe am Ende des Exkursionstages in der Bäckerei Kohler in Volkach genießen. Für die Bäckermeisterin, die mit Überzeugung von Anfang an bei der Initiative dabei ist, ist das Backen mit Wasserschutz-Weizen kein Problem.

Den Abschluss bildete die Besichtigung der Abtei Klosterschwarzach, deren landwirtschaftlicher Betrieb ebenfalls an der Initiative „Wasserschutzbrot“ teilnimmt.

Über die Exkursion wurde auch in den digitalen Medien des Wasserversorgers, der Initiative „Wasserschutzbrot“ und der Regierung Unterfranken berichtet.

<https://wasserschutzbrot.de/ueberregionales-interesse-an-regionalem-modellprojekt-wasserschutzberater-aus-nordrhein-westfalen-auf-wasserschutzbrot-exkursion/>

<https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/presse/pressemitteilungen/archiv/2024/039/index.html>

<https://www.fernwasser-franken.de/Presse.html>



Beratertagungen

Die **gemeinsame eintägige Beratertagung** für die WRRL und den kooperativen Wasserschutz hat am 18.6.2024 mit insgesamt 107 Teilnehmenden stattgefunden. Die Ergebnisse der Saugplattenuntersuchungen der letzten Jahre auf den Modellbetrieben der WRRL und die daraus folgenden Auswirkungen auf die Beratung erläuterte der Koordinator der Modellbetriebe. Die Ergebnisse einer Demoanlage zum reduzierten Herbizideinsatz, Nährstoffkonservierung und Winterbegrünung durch Rohrschwingeluntermäsaaten im Mais am Niederrhein, neue Möglichkeiten mit der Drohnensaat im Erosionsschutz und erste Ergebnisse zur zielgenauen Einzelpflanzenbehandlung in Zuckerrüben stellten die Kooperations- und WRRL-Beraterinnen und -berater vor. Außerdem gab es Information zu aktuellen Themen aus der LWK, dem Wasserschutz und dem MLV. Auf den Flächen des Versuchszentrums in Köln-Auweiler wurden die aktuellen Versuche im ökologischen Acker- und Gemüsebau besichtigt.

Die **zweitägige Beratertagung für das Kooperationsberatersteam** fand am 5. und 6.11. 2024 auf Haus Düsse mit 76 (5.11.) und 86 (6.11.) Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Erfreulicherweise waren am zweiten Tag 14 Vertreterinnen und Vertreter der Wasserversorgungsunternehmen sowie eine Vertreterin des DVGW anwesend. Neben internen Mitteilungen aus der LWK und der Wasserschutzberatung, Aktuellem zu Düngung und Düngerecht erhielt die Zuhörerschaft Informationen zum Bau, Planung und Betrieb von Brunnen in Trinkwasserschutzgebieten. Einen Überblick über die neuesten Erkenntnisse zu PFAS in Böden und Nahrungspflanzen lieferte eine Referentin der LWK. Weitere interessante Vorträge gab es zu den Versuchen zur N-Nachlieferung im Gartenbau und den ersten Ergebnissen zum Projekt „Säure+ im Feld“. Die Ergebnisse der Versuche zum Düngerecht und Wasserschutz mit begleitenden Sickerwasseruntersuchungen auf Nitrat stellte eine Referentin der LWK Niedersachsen vor. Die Kurzvorträge aus der Beraterschaft enthielten die Themen „QGIS: Möglichkeiten im Wasserschutz an Beispielen aus der Praxis“, „Silphie für den Erosionsschutz“ und „Mechanische Unkrautbekämpfung als Baustein in der Herbizidstrategie im Mais“.

Wie jedes Jahr waren auch Vertreter des MLV und des LANUV mit Vorträgen zu Aktuellem aus dem Ministerium bzw. zum WasEG vertreten.

Eine Besichtigung des Stalls der Zukunft für alternative Haltungssysteme in der Schweinemast rundete die gelungene Veranstaltung ab.

4. Personelles

Kooperationen

Thomas Schulze Hilbt, Kooperation Borken, aus der LWK ausgeschieden

Stephan Grundmann, Kooperation Minden-Lübbecke, aus der LWK ausgeschieden

Martin Schmalenstroer, Kooperation Stadtwerke Gütersloh, ausgeschieden

Stephan Grundmann, Kooperation Stadtwerke Gütersloh, Nachfolge Martin Schmalenstroer

Gerd van-den-Ham, Kooperation Borken, Ruhestand

Franz-Peter Schenk, KLWB, Umsetzung in den Pflanzenschutzdienst

Johannes Auffenberg, Kooperation Minden-Lübbecke, Nachfolge Stephan Grundmann

Henning Petzmeyer, Kooperation Herford-Bielefeld, Nachfolge Johanna Obermowe, 1/2 Fabian Kiera

Christoph Frohn, Kooperationen im Kreis/Stadt Aachen, Umsetzung in die Kartoffelberatung Viersen

Hendrik Holtmann, Pilotkooperation Borken, Umsetzung zur Steverkooperation

Dörte Göckede, Kooperation Lippe, aus der LWK ausgeschieden

Daniel Rolfsmeyer, Pilotkooperation Dümmer, aus der LWK ausgeschieden

Eva Ordelheide, Kooperation Gütersloh

Franziska Greven, Kooperationen im Kreis/Stadt Aachen, Nachfolge Christoph Frohn

Gunrad Deilke, Kooperationen im Kreis Lippe, aus der LWK ausgeschieden

Stephan Bell, KLWB, Nachfolge Franz-Peter Schenk

Franziska Laven, Kooperationen Krefeld/Viersen, Umsetzung in die Produktionstechnische Beratung Viersen

Eva Walbrodt, Kooperation Borken

Annika Koch, Kooperation Lippe, Nachfolge Dörte Göckede

Katharina Bollmann, Kooperation Lippe, Nachfolge Gunrad Delke

Fabian Kiera, Kooperation Minden-Lübbecke, aus der LWK ausgeschieden

Simone Junker, Pilotkooperation Rhein-Sieg Kreis, Umsetzung zur WRRL

Dr. Gerhard Rose, Kooperationen Krefeld/Viersen, Nachfolge Franziska Laven

Die intensive Einarbeitung der neuen Beratungskräfte erfolgt insbesondere über die Kreisstellenmitarbeiter und -mitarbeiterinnen und das umfangreiche allgemeine und fachgebietsbezogenen Schulungsangebot der Landwirtschaftskammer NRW.

5. Sonstiges

Kooperationsjubiläen

Im Juli 2024 hat die **Kooperation Holsterhausen/Üfter Mark** ihre 30jährige Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft mit einer Veranstaltung im Wasserwerk des RWW in Dorsten gefeiert.

Staatssekretär Dr. Martin Berges vom MLV folgte der Einladung und hob hervor, dass die freiwillige Zusammenarbeit von landwirtschaftlicher Praxis und Wasserwirtschaft, unterstützt durch Beratung, das Erfolgskonzept der nordrhein-westfälischen Wasserschutzkooperationen sei. „Seit 30 Jahren stehen die Kooperationsmitglieder im Wasserschutzgebiet Holsterhausen/Üfter Mark für praktischen Gewässerschutz. Die guten Ergebnisse bestätigen, dass Freiwilligkeit, Dialog, gegenseitiges Verständnis, individuelle Maßnahmen, aber auch die praktische Unterstützung zielgerichtet zu einem besseren Gewässerschutz beitragen können. Darin liegt der wesentliche Vorteil unserer Kooperationen in Nordrhein-Westfalen.“ Auch der Staatssekretär des MUNV Victor Haase sieht das Kooperationsmodelle als Möglichkeit, durch vorausschauenden Gewässerschutz die verschiedenen Belange zu vereinen.



Foto: PR-Fotografie Köhrings

Im März 2024 feierte die **Kooperation Lippe** ihr 30jähriges Bestehen. Bei der Kooperation sind neben den lippischen Wasserversorgern ca. 300 Betriebe Mitglieder. In der Kooperation wird ein vertrauensvoller, offener, intensiver Austausch gepflegt. Mittlerweile beschäftigen die Kooperation - neben den Themen Nitrat- und Pflanzenschutzreduzierung auch Themen wie die zunehmende Trockenheit, Bewässerung und Erosion.

Ihr 30jähriges Bestehen feierte die **Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft Wasserwerk Buchholtswelmen**. Das Einzugsgebiet umfasst ca. 2070 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, in denen aktuell 77 Mitglieder wirtschaften. Durch die Gelsenwasser AG werden gewässerschonende Maßnahmen wie der Anbau von Zwischenfrüchten, Mulchsaat und reduzierte Düngung, Herbst Nmin-Beprobungen und die Untersuchung von organischen Düngemitteln finanziell gefördert.

Vertragsverlängerungen

Die **Stadt Gütersloh** und Vertreter der örtlichen Landwirtschaft haben die seit 2001 bestehende Kooperation zum Schutz der Gewässer und des Bodens verlängert. Die freiwillige Vereinbarung wurde auf der Basis eines positiven Beschlusses des Ausschusses für Umwelt und Klima der Stadt Gütersloh nun zum sechsten Mal geschlossen und von Vertreterinnen und Vertretern der Landwirtschaft, der Stadtverwaltung und der Stadtwerke im Rathaus mit einer Laufzeit bis Ende 2028 unterzeichnet. Rund 100 landwirtschaftliche Betriebe mit Betriebsgrößen zwischen 3 und 300 ha sind Mitgliedsbetriebe, wovon etwa die Hälfte im Nebenerwerb wirtschaftet.

Kooperationsdaten

Die Abfrage im Kooperationsberatersteam zu **Daten aus den Kooperationen** findet jährlich im Dezember für das jeweilige Jahr statt. 2023 gab es in NRW 118 Kooperationen in Wasserschutzgebieten, davon 7 Flächenkooperationen, mit mehr als 11.200 Kooperationsmitgliedern im Einzugsgebiet von >180 Wasserversorgern. In den Kooperationen wurden 19.803 Nmin Proben gezogen und 3.549 Nährstoffvergleiche durch das Beratungsteam erstellt. Der geförderte Zwischenfruchtanbau lag bei 20.265 ha, die geförderte Extensivierungsfläche bei 4.018 ha. 3 Güllagerstätten über 6 Monate wurden gefördert. 2023 wurden 60 ha extensives Ackergras umgebrochen, seit 2015 waren es insgesamt mehr als 1.730 ha. Die Daten waren 2023 nicht vollständig.

In der Tabelle sind die Daten von 2023 für die einzelnen Regionalen Arbeitsgemeinschaften dargestellt.

RAG	Kooperationsmitglieder (Anzahl)	Nmin Proben (Anzahl)	Erstellung Nährstoffvergleich (Anzahl)	DBE/Düngeplannungen (Anzahl)	geförderter Zwischenfruchtanbau (ha) ⁴	geförderte Extensivierung (ha)	Förderung Güllelagerstätten über 6 Monate (Anzahl)	geförderte bodennahe Ausbringungstechnik WD (ha) ^{1 2 3}	Umbruch ext. Ackergras (EuGH-Urteil) in 2017 (ha)	Beiratssitzungen (Anzahl)	Mitgliederversammlungen (Anzahl)	Feldbegehungen (Anzahl)	Feldbegehungen (Teilnehmer)
Niederrhein	2.329	8.358	766	523	10.415	1.876	0	365	17	57	33	83	264
Köln-Aachener-Bucht	966	2.770	280	31	3.371	30	0	1.196	0	14	8	68	563
Mittelgebirge	2.606	1.123	590	442	1.449	106	3	6.743	0	23	14	20	218
Münsterland	2.390	5.728	775	457	2.178	1.689	0	819	28	24	19	35	607
OWL	2.940	1.824	1.138	630	2.853	318	0	1.211	15	14	13	26	765
Summe 2023	11.231	19.803	3.549	2.083	20.265	4.018	3	10.334	60	132	87	232	2.417

¹ Angaben nicht vollständig; ² geschätzt; ³ z.T. inkl. außerhalb v. WSG; ⁴ über den gesetzlichen Maßnahmen

Die Daten von 2023 wurden 2024 in den Regionalen Arbeitsgemeinschaften vorgestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Für die Beratertagung wurde ein Heft mit Demoversuchen/Berichten aus den Kooperationen mit folgenden Themen erstellt:

1. Arbeitskreis für Gartenbau, Landwirtschaft und Wasser im Wasserschutzgebiet Urfeld, GLWU e.V.
2. GLWU: Bewerbung Umweltpreis der Stadt Bornheim
3. Selektive Ampferbekämpfung
4. Speisezwiebeln unter Beregnung mit und ohne Mulchauflage
5. Demonstrationsversuche der KLWB
6. Düngeversuch mit Wirsing im Rhein-Kreis Neuss 2023
7. Erfahrungen mit einem Stenonmessgerät in Kräuterkulturen im Rhein-Kreis Neuss 2023
8. Biogas — wie sieht die Zukunft aus?
9. Die Witterung setzte 2024 die Getreideerträge unter Druck
10. Freiwilliger Gewässerschutz - Pilotkooperation in Legden/Asbeck
11. Zwischenfrüchte aussäen mittels Drohne – Neue Technik wird getestet
12. Neue Erkenntnisse – neue Beratungskulisse in Wasserschutzgebieten ab 2024
13. Spargelreihenbegrünung
14. Tagesseminar Pflanzenschutzspritze

Darüberhinaus enthält das Heft Artikel zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus den Kooperationen.

Bei Interesse kann das Heft als PDF-Dokument bei vera.schauhoff-tholen@lwk.nrw.de bezogen werden.

Das Kooperationsberatungsteam erhält einmal monatlich mehrseitige Informationen zu wasserschutzrelevanten Themen bzw. internen Mitteilungen aus dem Sachbereich.

Informationen für Beraterinnen und Berater im Intranet

- Broschüre zu Demoversuchen in den Kooperationen aus den Jahren 2012 bis 2015
- Tabelle mit den Demonstrationsversuchen von 2017-2019
- Fördermaßnahmen aller Kooperationen
- Vorträge der Tagungen

Auf dem Social Media Kanal Instagram der LWK NRW (<https://www.instagram.com/landwirtschaftskammer.nrw/>) werden kurzer, bebilderte Posts über die Kooperationen in NRW eingestellt.

6. Ausblick 2025

Beraterfortbildungen

Der FB 61 hat ein Konzept für die Weiterbildung des Wasserschutzberatungsteams erarbeitet. Die Themen der Schulungen sind auf die Aufgabengebiete der Wasserschutzberaterinnen und -berater zugeschnitten. Erste Fortbildungen für neu eingestellte Beraterinnen und Berater haben zu den Themen „Rechtliche Grundlagen der Wasserschutzberatung“ und „Struktur der LWK NRW“ stattgefunden. Ein weiteres Fortbildungsmodul bestand in der theoretischen Einführung zu Boden (inkl. der Betrachtungsweise in der regenerativen Landwirtschaft), Bodenentwicklung, Kartierung und Rammkernbohrung. Im praktischen Teil konnten die Teilnehmenden auf verschiedenen bewirtschafteten Böden eine Bodenansprache im Feld mit der Spatendiagnose, Penetrometer, Fingerprobe, pH-Messung etc. durchführen (s. <https://www.instagram.com/landwirtschaftskammer.nrw/>). Im nächsten Jahr werden weitere Angebote zu Hydrogeologie, Agrarmeteorologie, Regenerativer Landwirtschaft u.a. folgen.

Berater tagungen 2025

Die nächste gemeinsame Tagung für die Beratungsteams des kooperativen Wasserschutzes und der WRRL ist für den **03.06.2025 in Köln-Auweiler** geplant. Die 2-tägige Veranstaltung für das Kooperationsberatungsteam wird vorauss. am **18./19.November 2025** auf Haus Düsse stattfinden.

Regionale Arbeitsgemeinschaften 2025

RAG Niederrhein: 19.03.2025 und nach Bedarf, Wasserwerk Helenabrunn

RAG Köln-Aachener Bucht: 21.03.2025 und nach Bedarf, Wasserwerk Weiler, Rheinenergie

RAG Mittelgebirge: 26.03.2025, wird noch bekanntgegeben

RAG OWL: 20.05.2025, WLV Herford

RAG Münsterland: 22.10.2025, wird noch bekannt gegeben

Die Informationen wurden zusammengestellt von:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Fachbereich Landbau/Nachwachsende Rohstoffe
Sachbereich Wasserschutz
Gartenstraße 11
50765 Köln

Vera Schauhoff-Tholen
Tel.: 0221 5340-523
Fax: 0221 5340-196523

vera.schauhoff-tholen@lwk.nrw.de